

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Hengsberg vom 11.03.2025 im
Sportheim des FC Hengsberg im Ortsbezirk Hengsberg

Die gesetzliche Mitgliederanzahl beträgt: **8**

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Walter Kossin

Mitglieder

Herr Gerd Geißinger

Herr Axel Müller

Frau Sandra Preißer

Herr Manfred Rindchen

Herr Patric Schwab

Protokollführung

Frau Kimberly Lemmens

von der Verwaltung

Ehrstein, Aline (Gastpraktikantin)

Es fehlt entschuldigt:

Mitglieder

Herr Marco Kochert

Herr Peter Resch

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr.

Er stellt die form- und fristgerechte Ladung der Ortsbeiratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig die folgende

Tagesordnung:

1 Anfragen und Informationen

zu 1 Anfragen und Informationen

zu 1.1 Beantwortung von Anfragen

zu 1.1.1 Anfrage von Ortsbeiratsmitglied Müller vom 22.10.2024 bezüglich „Fertigstellung Moosbergstraße“

Der Vorsitzende verliest, dass die Deutsche Glasfaser aktuell vor Ort sei und Leitungen verlege. Erst nachdem diese Arbeiten fertiggestellt seien, würde mit dem Straßenausbau begonnen werden.

zu 1.1.2 Anfrage von Ortsbeiratsmitglied Geißinger vom 22.10.2024 bezüglich „Verkehrssituation bei Fußballspielen“

Der Vorsitzende erklärt, dass die vorgetragene Problematik seit etlichen Jahren bestünde und bereits mehrere Lösungsansätze ausprobiert worden seien. Unter anderem seien nach den vorliegenden Informationen in diesem Bereich zeitweise Poller gesetzt worden, um das Parken zu verhindern oder wenigstens Lücken zu schaffen. Diese seien dann wieder entfernt worden, weil die Fahrzeuge noch weiter auf der Fahrbahn geparkt worden seien und sich hierdurch das Problem eher verschärft habe. Im Jahr 2015 sei die Angelegenheit im Rahmen der Verkehrsschau begutachtet worden.

Nachfolgend verliest der Vorsitzende das Ergebnis der Verkehrsschau:

“Aufgenommen in die Verkehrsschau wurde der Bereich der Gewerbebetriebe in der Fehrbacher Straße in Hengsberg. Wiederholt kommt es dort zu parkenden LKW, die vor dem Be- und Entladen auf der Straße abgestellt werden. Dadurch sei es schon oft zu gefährlichen Situationen beim Vorbeifahren an diesen LKW gekommen, da durch die Straßenkrümmung die Sichtverhältnisse eingeschränkt sind. Die Stellplätze auf dem städtischen Grundstück (Schotterparkplatz) direkt neben der Straße reichen insbesondere bei Fußballspielen und zu Trainingszeiten oft nicht aus. Die Kommission ist sich einig, dass die Gesamtsituation nur durch weitere Abstellflächen für Fahrzeuge, insbesondere für die LKW, verbessert werden kann. Deshalb soll diese Problematik an das Amt für Wirtschaftsförderung abgegeben werden, um verfügbare Flächen zu ermitteln, die hierfür in Betracht kommen könnten.”

Abschließend teilt er mit, dass derzeit keine neuen Lösungsansätze erkennbar seien.

Ortsbeiratsmitglied Geißinger berichtet, dass die Stadt bereits vor 1-2 Jahren beabsichtigt habe, einen Parkplatz auf dem Feld gegenüber des Sportplatzes zu errichten.

Der Vorsitzende bestätigt, dass der Parkplatz immer voll sei.

Ortsbeiratsmitglied Preißer gibt an, dass die unbebauten Grundstücke gegenüber dem Fußballplatz im Besitz eines Bauern seien und noch bewirtschaftet würden. Folglich könne nicht damit gerechnet werden, dass der Bauer die vorhandenen Flächen als Parkmöglichkeiten zur Verfügung stelle.

Der Vorsitzende berichtet, dass bereits Verhandlungen geführt worden seien und ergänzt, dass er mehrmals an der Straße am Sportplatz vorbeigefahren sei und sich die Parksituation zwischenzeitlich etwas beruhigt hätte.

zu 1.2 Informationen

zu 1.2.1 Errichtung Abfalleimer Fehrbacher Straße

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass an der Sitzbank in der Fehrbacher Straße Abfalleimer angebracht worden seien.

zu 1.2.2 Bauliche Arbeiten an der Leichenhalle

Der Vorsitzende teilt mit, dass an der Leichenhalle sowohl die Teilziegel erneuert als auch ein neuer Kannel angebracht worden sei. Zudem solle der kaputte Turm von der Firma Folz repariert werden.

zu 1.2.3 Deutsche Glasfaser in der Moosbergstraße

Der Vorsitzende führt aus, dass die Deutsche Glasfaser mit den Arbeiten in der Moosbergstraße begonnen habe. Die Fertigstellung der Arbeiten habe bereits vergangene Woche erfolgen sollen.

Ortsbeiratsmitglied Geißinger fragt an, wann mit den einzelnen Hausanschlüssen gerechnet werden könnte.

Der Vorsitzende erklärt, dass ihm dies nicht bekannt sei.

Ortsbeiratsmitglied Müller berichtet, dass zwecks der Verlegung des Kabels bereits Grabungen stattgefunden haben.

Ortsbeiratsmitglied Schwab ergänzt, dass in der Broschüre der Deutschen Glasfaser angeführt worden sei, dass derzeit in der Hauswand aufgehört werden würde.

Ortsbeiratsmitglied Müller teilt mit, dass er bereits mit dem Bauleiter in Kontakt getreten und dieser sehr nett sei. Er könne jedoch nicht alle Fragen beantworten.

Ortsbeiratsmitglied Geißinger begrüßt die Aufmerksamkeit der Arbeiter und erklärt, dass diese immer die Autos beim vorbei fahren weiterwinken würden.

Ortsbeiratsmitglied Müller führt an, dass ein Zeitrahmen der beabsichtigten Maßnahmen von Vorteil wäre.

zu 1.2.4 Sachstand Bösbrunnen

Der Vorsitzende berichtet, dass das Wasser seinen eigenen Weg gehen würde und es hinter dem Felsen nass sei. Mit der Zeit solle der natürliche Wasserlauf nochmals geschaffen werden. Zudem erklärt er, dass durch Herrn Dr. Schindler Bodenproben entnommen worden und diese nunmehr auszuwerten seien. Man stehe in Kontakt mit Herrn Dr. Schindler.

Ortsbeiratsmitglied Geißinger fügt hinzu, dass man eingreifen müsse, wenn sich diesbezüglich nichts ändern würde.

Der Vorsitzende erwidert, dass man dies im Auge behalte.

zu 1.2.5 Termin Schadstoffmobil

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Schadstoffmobil am Samstag, den 15.03.2025, von 15 bis 16 Uhr, am Wendeplatz halten würde.

zu 1.2.6 Termin Ortsbeiratssitzung

Der Vorsitzende informiert, dass die nächste Ortsbeiratssitzung voraussichtlich am 01.07.2025 stattfinden werde.

zu 1.3 Anfragen der Ratsmitglieder

zu 1.3.1 Anfrage Ortsbeiratsmitglied Geißinger vom 11.03.2025 bezüglich "Grünabfallplatz"

Ortsbeiratsmitglied Geißinger fragt den aktuellen Sachstand hinsichtlich des Grünabfallplatzes an.

Der Vorsitzende erklärt, dass sich die Angelegenheit derzeit in Bearbeitung befände und ein genauerer Sachstand nicht bekannt sei.

Ortsbeiratsmitglied Geißinger fragt an, ob man am Ball bleiben würde.

Der Vorsitzende bestätigt dies.

zu 1.3.2 Anfrage Ortsbeiratsmitglied Geißinger vom 11.03.2025 bezüglich "Gelbe Säcke"

Ortsbeiratsmitglied Geißinger fragt den aktuellen Sachstand zur Thematik "Gelbe Säcke" an, da der damals mitgeteilte Zeitrahmen von 2 Jahren demnächst auslaufen würde.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Stadtverwaltung vor Ablauf der genannten Frist erneut auf den Ortsbeirat zukommen würde. Dahingehend empfiehlt der Vorsitzende

die Bürger zu einem Informationsabend einzuladen, um eine Abstimmung zwischen Tonne und Säcke durchzuführen.

Ortsbeiratsmitglied Geißinger bestärkt diese Idee, da die Bürgerinnen und Bürger ebenfalls angehört werden sollten.

Der Vorsitzende gibt an, dass die Mehrheit die Entscheidung treffe.

Ortsbeiratsmitglied Schwab erklärt, dass mehr als 4 Säcke in eine Tonne passen würden, wenn man draufdrücke. Zudem sei diese sauberer und würde nicht aufreißen.

Der Vorsitzende führt an, dass ein Nachteil der hierfür erforderliche Platz sei.

Ortsbeiratsmitglied Schwab erwidert, dass man die Tonne rollen könnte.

Der Vorsitzende erklärt, dass bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt alles festfrieren würde.

Ortsbeiratsmitglied Geißinger bekräftigt diese Aussage und teilt mit, dass dasselbe Problem bereits bei der braunen Tonne aufgetreten sei.

Ortsbeiratsmitglied Schwab fragt den noch ausstehenden Zeitraum an.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Säcke noch drei bis vier Jahre vorhanden seien.

Ortsbeiratsmitglied Geißinger stellt die Möglichkeit einer Meinungsabfrage via Zettel vor.

Der Vorsitzende spricht sich für die Beteiligung der Presse aus. Zudem dürfe die Einladung für die vorgesehene Veranstaltung nicht zu früh erfolgen. Die Mehrheit solle die Entscheidung treffen. Er betont, dass ihm egal sei, ob eine Tonne oder Säcke verwendet würden.

Ortsbeiratsmitglied Geißinger spricht sich gegen die Tonnen aus, aufgrund des fehlenden Stellplatzes.

Ortsbeiratsmitglied Schwab erklärt, dass die Tonnen umweltfreundlicher seien.

Nachdem keine weiteren Anfragen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:15 Uhr.

gez. Walter Kossin
Vorsitzender

gez. Kimberly Lemmens
Protokollführer